

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat...

Die letzte Sitzung des Gemeinderats fand am 23.04.2019 mit einer sehr umfangreichen Tagesordnung statt. Unter dem TOP „Bekanntgaben“ musste Bürgermeister Müller dem Gemeinderat zunächst mitteilen, dass die Gemeinde Wald im Jahr 2018 insgesamt rund 24.000 Euro an umliegende Kommunen für die Betreuung von zusammen vierzehn Kindern bezahlen musste. Bürgermeister Müller sah diese Tatsache als einen Beleg für die dringende Notwendigkeit für die Schaffung weiterer eigener Betreuungsplätze in Wald an. Eine Bekanntgabe an die Öffentlichkeit war, dass zum 01. Mai 2019 Herr Rudolf Eberle die befristete Stelle als Bauhelfer antreten werde.

Im TOP 2 stand einmal mehr der Bebauungsplan „Dampferweg“ auf der Tagesordnung. Nach Ablauf der Frist für Stellungnahmen konnte der Gemeinderat die eingegangenen Bedenken und Anregungen abwägen und beschloss letztendlich einstimmig die Satzung zum Bebauungsplan „Dampferweg“, sowie die Örtlichen Bauvorschriften dazu. Insgesamt sollen am Ortsausgang von Walbertweiler Richtung Rast 17 Bauplätze entstehen. Nach Abschluss des derzeit noch laufenden Wasserrechtsverfahrens beim Landratsamt werden die Erschließungsplanungen fertiggestellt und die Baumaßnahmen sodann ausgeschrieben. Bürgermeister Müller erwähnte, dass von den 17 Bauplätzen bereits 15 reserviert seien. Nach den Vorgaben des Naturschutzes kann mit der Erschließung allerdings erst nach Abschluss des Brutgeschäftes der Feldlerche begonnen werden. Außerdem muss für zwei Feldlerchenpaare eine entsprechend Ausgleichsfläche vorgesehen werden. Die Schaffung der Ersatzbrutfläche wird durch ein Monitoring begleitet, das mit einem öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen Gemeinde und Landratsamt abgesichert ist.

Im TOP 3 vergab der Gemeinderat nach erfolgter Ausschreibung die Erschließungsarbeiten für 20 Baugrundstücke im Baugebiet „Hürsten II“ an die Firma Behrenbold aus Zussdorf, sowie die Arbeiten zur Wasserversorgung an die Firma Unger aus Frickingen zum Angebotspreis von rund 1,25 Millionen Euro. Auch für dieses Baugesuch läuft derzeit noch das Wasserrechtsverfahren beim Landratsamt, nach dessen Abschluss soll unmittelbar mit den Bauarbeiten begonnen werden, da bereits zahlreiche Bauinteressenten in den Startlöchern stehen. Abzuklären ist auch noch, was mit dem Erdaushub geschehen soll, da dieser minimal (1 Milligramm über dem Grenzwert) mit natürlich vorkommendem Arsengehalt belastet ist. Auch hierüber werden derzeit noch Gespräche mit dem Landratsamt geführt.

Die Abrechnung der Von-Weckenstein-Straße konnte dem Gemeinderat nicht vorgelegt werden, da das ausführende Ingenieurbüro die Abrechnung immer noch nicht fertiggestellt hat. Für das sich im Bau befindliche Mehrgenerationenhaus wurden die Trockenarbeiten an die günstigste Firma, die Firma Bochtler aus Winterstetendorf zum Angebotspreis von 123.223 Euro vergeben, sowie die Fensterbauarbeiten an die Firma Buemann aus Vogt, die als einzige ein Angebot vorgelegt hatte.

Die Anlegung des Baumgräbergrabfeldes auf dem Friedhof Wald ist abgeschlossen. Der Gemeinderat nahm diese neue Grabart in die Friedhofsatzung auf und beschloss einstimmig eine neue Gebührensatzung, in der die Gebühren nach etlichen Jahren angehoben wurden. Damit wird nach den aktuellen Kostenberechnungen künftig auf den Friedhöfen eine Kostendeckung von 66 Prozent erreicht werden. Die entsprechende Gebührensatzung wird im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden.

Erstmals in der Geschichte der Gemeinde Wald wird der Haushaltsplan nach dem neuen kommunalen Haushaltsrecht aufgestellt. Kämmerer Grüner trug den Haushaltsplan in seinen Grundzügen vor, wie er auch vom Verwaltungsausschuss beschlossen worden war. Hauptinvestitionspunkte im kommenden Jahr sollen Beschaffungen für Atemschutzgeräte bei der Feuerwehr, Arbeitsgeräte für den Bauhof, der Fortgang des Mehrgenerationenhauses, der Bau des Kreisverkehrs beim Gewerbegebiet Geißwiesen II, die Erschließung des Baugebiets Hürsten II, die Planung des Baugebiets Spatenbühl II in Sentenhardt, der Beginn der Erschließung im Baugebiet Dampferweg, Hochwasserschutzmaßnahmen und Straßensanierungen sein. Der Haushalt wurde festgesetzt im Ergebnishaushalt mit einer Summe von 5,09 Millionen Euro in den Erträgen und 5,55 Millionen Euro in den Aufwendungen, sowie im Finanzhaushalt mit 4,90 Millionen Einzahlungen und 4,74 Millionen Euro Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit. Dies ergibt einen Gesamtbetrag an Investitionen in Höhe von 4,77 Millionen Euro. Diese werden finanziert durch Entnahmen aus den gemeindlichen Rücklagen, sowie einer Kreditaufnahme von 1,6 Millionen Euro. Der Kämmerer betonte, dass es sich bei der Kreditaufnahme um sogenannte „rentierliche Schulden“ handle, die durch Bauplatzverkäufe wieder an die Gemeinde zurückfließen. Bürgermeister Müller ergänzte, dass auch in diesem Jahr die Steuersätze für Grund- und Gewerbesteuer auf dem bisherigen Niveau belassen würden. Der Gemeinderat stimmte dem Haushalt einstimmig zu und beschloss anschließend die Wirtschaftspläne für den Eigenbetrieb Wasser mit Einnahmen und Ausgaben von je 1,085 Millionen Euro, sowie einer vorgesehenen Kreditaufnahme in Höhe von 636 Euro, die insbesondere für die Neubaugebiete benötigt werden. Ebenso einstimmig wurde der Wirtschaftsplan mit Einnahmen und Ausgaben von



Wald



Glashütte



Hippetsweiler



Kappel



Reischach



Riedetsweiler



Rothenlachen



Ruhestetten



Sentenhardt



Walbertweiler

jeweils 2,358 Millionen Euro beschlossen. Auch hier wird eine Kreditaufnahme in Höhe von 739.000 Euro erforderlich werden. Der Haushaltsplan muss nun von der Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt werden und wird sodann in Kraft gesetzt.

Lediglich ein Baugesuch stand zur Genehmigung im Gemeinderat an. Es handelt sich dabei um den bereits errichteten Anbau an ein bestehendes Wohnhaus in der Von-Weckenstein-Straße in Wald.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ beantwortete der Bürgermeister Fragen der Gemeinderäte zum Interkommunalen Gewerbegebiet in Meßkirch, zum Fortgang der DSL - Erschließung, sowie zur Infrastruktur in den Bereichen Straßen und Kindergärten.

Gemeinde Wald	Landkreis Sigmaringen
----------------------	------------------------------

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl - und der Wahl des Gemeinderats, des Ortschaftsrats der Wahl des Kreistags am 26. Mai 2019

- Am 26. Mai 2019 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl - und gleichzeitig finden in der Gemeinde Wald die Kommunalwahlen - Wahl des Gemeinderats, Wahl des Ortschaftsrats und Wahl des Kreistags - statt.
- Die Wahlzeit dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.**
- Die Gemeinde ist in folgende 6 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk Nummer	Bezeichnung/Abgrenzung des Wahlbezirks	Bezeichnung/Lage des Wahlraums (Straße, Hausnr., Zimmer-Nr.)
001	Ortsteile Wald mit Steckeln, Reischach, Riedtsweiler und Rothenlachen	Rathaus Wald, Von-Weckenstein-Straße 19, Sitzungssaal (Zimmer Nr. 1, rollstuhlgerecht)
002	Ortsteile Glashütte und Kappel	Dorfgemeinschaftsraum Glashütte, Gögginger Weg 4
003	Ortsteil Ruhestetten	Kindergarten Ruhestetten, Kapellenstraße 2
004	Ortsteil Sentenhart	Dorfgemeinschaftshaus Sentenhart, Am Kirchberg 4 (rollstuhlgerecht)
005	Walbertsweiler	Dorfgemeinschaftshaus Walbertsweiler, Im Oberdorf 31 (rollstuhlgerecht)
006	Hippetsweiler	Bürgersaal Hippetsweiler, Pfullendorfer Straße 15

In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten bis spätestens 5. Mai 2019 zugestellt worden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

- Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
- Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl -**
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.
Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.
Aufdruck: **Stimmzettel für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments**
Farbe: weißlich
Jeder Wähler hat eine Stimme.
Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.
Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.
- Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Für die Stimmabgabe im Wahllokal wird bei der Europawahl kein Stimmzettelumschlag verwendet.
In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.
- Kommunalwahlen**
Es finden gleichzeitig die nachstehenden Wahlen statt. Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln in amtlichen Stimmzettelumschlägen.**
 - Wahl des Gemeinderats**
Zu wählen sind 12 Mitglieder.
Stimmzettel-Aufdruck:
Wahl des Gemeinderats
Stimmzettel-Farbe: orange

6.2 **Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaft Glashütte/Kappel** Zu wählen sind jeweils 8 Mitglieder.

Stimmzettel-Aufdruck:
Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaft Glashütte/Kappel
 Stimmzettel-Farbe: chamois

der Ortschaft Sentenhardt 7 Mitglieder.

Stimmzettel-Aufdruck:
Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaft Sentenhardt
 Stimmzettel-Farbe: chamois

6.3 **Wahl des Kreistags**
 Zu wählen sind im Wahlkreis VII - Pfullendorf 7 Mitglieder.

Stimmzettel-Aufdruck:
Wahl des Kreistags
 Stimmzettel-Farbe: hellgrün

Die Stimmzettel für die einzelnen Wahlen (ohne Europawahl) sind in je besonderen Stimmzettelumschlägen abzugeben, die von gleicher Farbe wie die zugehörigen Stimmzettel sind.

Die Stimmzettel für die Kommunalwahlen werden den Wahlberechtigten spätestens am 25. Mai 2019 zugesandt.

Die Stimmzettelumschläge sowie weitere Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten.

6.4 Bei den Wahlen des Gemeinderats, des Ortschaftsrats und des Kreistags hat der Wähler so viele Stimmen, wie jeweils Mitglieder des Gemeinderats, des Ortschaftsrats und des Kreistags im Wahlkreis zu wählen sind (vergleiche Ziff. 6.1 - 6.3).
 Die Stimmenzahl ist jeweils im Stimmzettel angegeben.

6.5 Es findet **Verhältnswahl** statt bei der

- Wahl des Gemeinderats
- Wahl des Kreistags

Hierbei können nur Bewerber gewählt werden, deren Name in den Stimmzetteln vorgedruckt ist.

- Der Wähler kann
- Bewerber aus anderen Wahlvorschlägen übernehmen (panaschieren) und
 - einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf einem oder mehreren Stimmzetteln

- Bewerber, denen er eine Stimme geben will, durch ein Kreuz hinter dem vorgedruckt Namen, durch Eintragung des Namens oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet,
- Bewerber, denen er zwei oder drei Stimmen geben will, durch die Ziffer " 2 " oder " 3 " hinter dem Namen, durch Wiederholen des Namens oder auf sonst eindeutige Weise als mit zwei oder drei Stimmen gewählt kennzeichnet.

Der Wähler kann auch **einen** Stimmzettel ohne jede Kennzeichnung oder im Ganzen gekennzeichnet abgeben. In diesem Fall gilt jeder Bewerber, dessen Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, als mit einer Stimme gewählt; höchstens jedoch nur so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben wie Mitglieder jeweils zu wählen sind. Bei der Wahl des Kreistags nur so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben, wie Mitglieder des Kreistags für den Wahlkreis zu wählen sind.

Besondere Hinweise bei unechter Teilortswahl s. Ziffer 6.8.

6.6 Es findet **Mehrheitswahl** statt bei der

- Wahl des Ortschaftsrats
- der Ortschaft Glashütte/Kappel
- der Ortschaft Sentenhardt

Hierbei kann jede wählbare Person gewählt werden. Der Wähler ist nicht an die Bewerber gebunden, deren Namen im Stimmzettel vorgedruckt sind. Der Wähler kann jedem Bewerber oder einer anderen wählbaren Person jeweils nur eine Stimme geben.

- Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er Bewerber, denen er eine Stimme geben will,
- auf einem Stimmzettel mit vorgedruckt Namen durch ein Kreuz hinter dem vorgedruckt Namen, durch Eintragung des Namens oder auf sonst eindeutige Weise,
 - auf einem Stimmzettel ohne vorgedruckt Namen durch Eintragung des Namens ausdrücklich als gewählt kennzeichnet.

Der Wähler kann auch den Stimmzettel mit vorgedruckt Namen ohne jede Kennzeichnung oder im Ganzen gekennzeichnet abgeben. In diesem Fall gilt jeder Bewerber, dessen Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, als mit einer Stimme gewählt; höchstens jedoch nur so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben, wie Mitglieder jeweils zu wählen sind.

Besondere Hinweise bei unechter Teilortswahl s. Ziffer 6.7.

6.7 **Bei unechter Teilortswahl**
 Es findet unechte Teilortswahl statt

bei der **Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaft Glashütte/Kappel**

zu wählende Vertreter (Anzahl)	für den Wohnbezirk
4	Glashütte
4	Kappel

Bei unechter Teilortswahl gilt ergänzend zu den Ziffern 6.5 und 6.6 Folgendes¹⁾:

- bei **Mehrheitswahl** kann der Wähler einem Bewerber oder einer anderen wählbaren Person jeweils nur eine Stimme geben. Der vom Wähler abgegebene Stimmzettel muss erkennen lassen, welche Personen er als Vertreter der einzelnen Wohnbezirke wählen will. Außerdem kann der Wähler für jeden Wohnbezirk nur so vielen Personen **eine** Stimme geben, wie für den jeweiligen Wohnbezirk zu wählen sind; diese Höchstzahl ergibt sich aus dem Stimmzettel.
 - Gibt der Wähler seine Stimme durch Abgabe eines Stimmzettels mit vorgedruckten Namen ohne Kennzeichnung oder im Ganzen gekennzeichnet ab, so gilt jeder Bewerber als mit einer Stimme gewählt; höchstens jedoch so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben als mit einer Stimme gewählt, wie für den Wohnbezirk jeweils Vertreter zu wählen sind.
- 6.8 **Beleidigende** oder auf die Person des Wählers hinweisende **Zusätze** oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte auf dem Stimmzettel oder sonst im Stimmzettelumschlag sowie jede Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags haben die Ungültigkeit der Stimmabgabe zur Folge.
- 6.9 Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums die zu der jeweiligen Wahl gehörenden Stimmzettelumschläge ausgehändigt.
Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in den Stimmzettelumschlag gelegt werden. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.
7. **Wahlscheine**
- Europawahl**
Wähler, die einen Wahlschein für die Europawahl haben, können an der Wahl im Landkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises oder
 - durch Briefwahl teilnehmen.
- Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt - Wahlamt - einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen.
- Kommunalwahlen**
Wähler, die einen Wahlschein für die Kommunalwahlen haben, können
- in einem beliebigen Wahlbezirk des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder
 - durch Briefwahl wählen.
- Der Wahlschein enthält auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.
- Wer bei den Kommunalwahlen durch Briefwahl wählen will, erhält auf Antrag beim Bürgermeisteramt
- Wahlamt - neben dem Wahlschein auch die weiteren Briefwahlunterlagen.
- Der Wähler hat seine Wahlbriefe (getrennt nach Europawahl - rot - und Kommunalwahlen - gelb -) mit den jeweils dazugehörigen Stimmzetteln (in verschlossenen Stimmzettelumschlägen) und den unterschriebenen Wahlscheinen so rechtzeitig den jeweils auf den Wahlbriefumschlägen angegebenen Stellen zu übersenden, dass sie dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen.

Die Wahlbriefe können auch bei der jeweils angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Wähler, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

8. Jeder Wahlberechtigte kann sein **Wahlrecht** nur einmal und nur persönlich ausüben. Bei der Europawahl gilt dies auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 Europawahlgesetz).

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit einer Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Die **Wahlhandlung** sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

9. Der Briefwahlvorstand
der Gemeinde Wald tritt zusammen
zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses
der Europawahl 16.30 Uhr in

Rathaus Wald, Zimmer Nr. 16

Wald, 06.05.2019

Bürgermeisteramt



Müller, Bürgermeister

Bürgermeistersprechstunde

Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet statt am **DONNERSTAG, den 16. Mai 2019** ab 18:00 Uhr im Rathaus (1. OG). Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihr Anliegen dem Bürgermeister persönlich vorzutragen!
Hierzu geht herzliche Einladung!

Walder Kindersommer 2019

Die Vorbereitungen für das diesjährige Kinderferienprogramm laufen derzeit. Wir möchten Vereine, Gruppierungen und Privatpersonen wieder herzlich darum bitten, sich mit einem Programmpunkt am diesjährigen Kinderprogramm zu beteiligen. Der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt, je vielfältiger das Angebot ist, desto erfreulicher und attraktiver ist es für die Kinder. Wenn Sie eine spontane Idee haben, melden Sie sich einfach an. Unser Schulsozialarbeiter Herr Bernauer (Tel. 07578-932621) oder das Bürgermeisteramt (Tel. 07578/9216-13, Herr Lotzer) steht ihnen auch gerne mit Rat und Tat zur Hilfe. Der Anmeldeschluss ist der 31.05.2019.

Müllabfuhrtermine

Gelber Sack

Der „Gelbe Sack“ wird in der gesamten Gemeinde Wald am Montag, den 13.05.2019 abgeholt.

Müllabfuhr

Die Müllabfuhr wird in der gesamten Gemeinde Wald am Freitag, den 17.05.2019 durchgeführt.

Ende des amtlichen Teils

Ärztliche Notfalldienste / Allgemeine Hilfsangebote

Falls der **Hausarzt** nicht zu erreichen ist, ist der ärztliche Sonntags- und Bereitschaftsdienst zu erfahren bei der Servicenummer 0180-1929265

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	01801 929 345
Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Singen:	01806 077312
Augenärztlicher Notfalldienst:	01801 929 340
HNO-ärztlicher Notfalldienst:	0180 6077211

Sigmaringen

(Allgemeiner Notfalldienst) Krankenhaus Sigmaringen, Hohenzollernstraße 40, 72488 Sigmaringen
Sa, So und FT 08-22 Uhr

Öffentlich zugänglicher Defibrillator

Im Falle eines Herzstillstandes ist schnelle Hilfe zwingend. Ein auch für Laien leicht benutzbarer Defibrillator ist seit einigen Jah-

ren im Kassenbereich der Volksbank Meßkirch Zweigstelle Wald, Hohenzollernstraße 38 angebracht.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erfahren bei der Servicenummer 01805-911660 (0,14 E/Min, Mobilfunkpreise nach Bandansage)

Apotheken

am Samstag, den 11.05.2019

See-Apotheke Ludwigshafen
von 11.05.2019, 08:30 Uhr bis 12.05.2019, 08:30 Uhr
Hauptstr. 8, 78351 Bodman-Ludwigshafen (Ludwigshafen)
Tel. 07773 - 9 37 95 80

am Sonntag, den 12.05.2019

Linzgau-Apotheke Pfullendorf
von 12.05.2019, 08:30 Uhr bis 13.05.2019, 08:30 Uhr
Bergwaldstr. 1, 88630 Pfullendorf
Tel. 07552 - 9 12 20

Familienpflege im ländlichen Raum Dorfhelferinnenstation Wald

Einsatzleitung Frau Christa Riffler,
Tel. 07775-938934, Fax 07775-938932

Seniorenzentrum Haus St. Bernhard

Sägewiesen 1

Liebevolle Pflege und Betreuung

Kurzzeit- oder Dauerpflege
Wohnbereich für demente Menschen
Offener Mittagstisch
Beratungsdienst auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause.
Viele verschiedene offene Angebote im Haus
Tel: 07578 / 92179-0

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Franz-Xaver-Heilig-Str. 6, 88630 Pfullendorf
Freundliche und gute Pflege aus der Nachbarschaft.
Tel. 07552-9337790, Fax: 07552-9337799

Sozialstation St. Elisabeth e.V. Pfullendorf-Ostrach-Wald

Rufbereitschaft rund um die Uhr, Tel. 07552-1212

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
Hofstraße 12, 88512 Mengen
Tel.: 07572-7137368, sowie 07572-7137372 und 07572-7137431
E-Mail: pflegestuetzpunkt@irasig.de
Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 9.30 – 11.30 Uhr
nachmittags: Do 16.00 – 17.30 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Nachbarschaftshilfe des caritativen Fördervereins der Seelsorgeeinheit Wald

Einsatzleitung und Anforderung
Andrea Eul, Tel. 07552 / 93 580 55, Fax 07552 / 93 580 56
Öffnungszeiten im Büro Pfarrhaus Aach-Linz:
Mittwoch 14.30 bis 16.30 Uhr
E-Mail-Adresse: carifoe-nbh@t-online.de

Caritasverband Sigmaringen
Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)
 Tel. 07571-73010

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Jeden Sonn- und Feiertag
 Frau Tierärztin Bernauer, Rengetsweiler, Tel. 07578-9339300
 Herr Tierarzt Dr. Mühling, Hohenfels-Kalkofen, Tel. 07557-157

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Donnerstags von 15.00 – 18.00 Uhr
 Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Gesundheit
 Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmaringen
 Tel. 07571/1026415

Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen

Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelishaus Sigmaringen 14.00 – 16.00 Uhr (nicht an Feiertagen)
 IBB-Stelle Landkreis Sigmaringen
 Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
 Tel. 07571/730155
 E-Mail: team@ibb-sigmaringen.de

Hebammensprechstunde

Kostenlose Einzelberatung für (werdende) Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr
 Sprechzeit: Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr (ohne Überweisung, ohne Terminvereinbarung)
 Im Fachbereich Gesundheit des Landratsamtes Sigmaringen, Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen
 Anschließend 12:00 bis 12:30 Uhr telefonische Sprechstunde unter: Telefon: 07571 102-4266
www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde



KÖB Wald | Von-Weckenstein-Strasse 8 | 88639 Wald
 (im Untergeschoss des Pfarrhauses)
 Tel.: 07578/933133 während den Öffnungszeiten
 Tel.: 07578 / 1512 | Fax: 07578 / 1512
mediothek-wald@gmx.de
www.kath-wald.de
www.wald-hohenzollern.de/unsere-gemeinde
www.bibkat.de/wald

Bücherei am Sonntag geöffnet

Am Sonntag, den **19.05.2019** ist die Bücherei von **10:15 bis 11:15 Uhr** zur **Ausleihe** geöffnet.

Langer Mittwoch in der Bücherei

Der nächste lange Mittwoch (**Ausleihe von 15:00 – 20:00 Uhr**) in der Bücherei ist am **12. Juni 2019**

Öffnungszeiten der Bücherei:

sonntags 10:15 bis 11:15 (an Sonntagen mit Gottesdienst in Wald)
 montags 16.00 bis 18:00 Uhr
 mittwochs 17.00 bis 19.00 Uhr
 langer Mittwoch 15.00 bis 20.00 Uhr (den 2. Mittwoch im Monat)

NEUE Zeitschriften in der Bücherei

- COUCH

enthält Wohntrends + Einrichtungstipps & Themen wie Beauty, Fashion und Lifestyle.

- köstlich vegetarisch

Raffinierte Rezepte mit Geling-Garantie.

Auch für Anfänger.

Für alle, die gerne kochen und genießen.

Vegetarisches Kochmagazin mit Top Bewertungen

- low carb

Unter dem Motto „Leichte Küche, leichtes Leben“ erwarten den Leser 100 Seiten mit leckeren Rezepten.

Dies geht von einem leckeren Frühstück über deftige Mittagessen hin zu leichten Abendessen.

Alle Gerichte sind natürlich Low Carb, also mit wenig Kohlenhydraten, und leicht zu kochen!

Zusätzlich beinhaltet das Cookazine eine Vielzahl an Tipps, Trends und Interviews, aber auch Trainingspläne mit Übungen für Anfänger, Fortgeschrittene und Profis.

- flow

Das Magazin für Frauen, die das Leben anders sehen wollen.

Flow bietet kreative Ideen, spannende Denkanstöße positive Inspirationen und steht für bewusstes Leben mit Aufmerksamkeit für den Moment.



Rund um die Uhr digitale Medien ausleihen: der Onleihe-Verbund libell-e.de

Für die Leser der Bücherei Wald ist es jetzt möglich, Bücher, Zeitschriften und Hörbücher online als **E-Book kostenlos auszuleihen**. Aber weiterhin sind die bekannten Bücher, Hörbücher und Spiele zu den bisherigen Öffnungszeiten in der Bücherei direkt ausleihbar. Für die Onleihe ist ein Internetzugang, ein E-Book Reader oder ein Smartphone oder ein PC sowie die Lesernummer nötig. Stöbern sie unter www.bibkat.de/wald und laden Sie sich Bücher, Hörbücher oder Zeitschriften rund um die Uhr, alle 7 Tage herunter.

Kirchliche Nachrichten



St. Bernhard Wald
 St. Antonius Großschönach
 St. Eulogius Aftholderberg
 St. Gallus Walbertsweiler
 St. Martin Aach-Linz
 St. Peter und Paul Herdwangen
 St. Remigius Sentenhardt

Gottesdienstzeiten 11.05. – 19.05.2019

11.05. Samstag der dritten Osterwoche

10.00 Herdwangen

Diamantene Hochzeit des Paares

Hildegard und Otto Grimm

– verstorbene Eltern u. Geschwister der Familien Grimm und Hahn

- 14.00 **Wald**
Trauung des Paares
Stefanie Lernhart und Tobias Dukart
- 18.30 **Großschönach**
Eucharistiefeier am Vorabend für die Seelsorgeeinheit
- 18.30 **Sentenhart**
Eucharistiefeier am Vorabend – Franz Will u. verst. Angeh.
/ 2. Opfer Klara Muffler

12.05. Vierter Sonntag der Osterzeit

- 9.15 **Walbertsweiler**
Eucharistiefeier – Maria und Adelbert Halmer / Jahrtag
Walburga Restle, Theo Restle, Doris Reichle / Jahrtag
Johannes Dippel / Gebhard und Luitgard Halder / Norbert
Allgaier / Herbert, Hermann und Maria Halmer, Bruno
Wirth, Bernhard und Luise Gröber u. Verst. der Familien
Wirth und Pofelr
- 9.15 **Aach-Linz**
Eucharistiefeier – Marion Rees / Gertrud Meier / Karl,
Josef und Maria Laicher / Irmgard u. Franz Peters, Maria
u. Wilhelm Möhrle u. verst. Angeh./Josef Weh, Ernst u.
Emma Schwellinger
- 9.45 **Kleinkindgottesdienst** (bei schlechtem Wetter im Pfarr-
heim)
- 10.30 **Herdwangen**
Wort-Gottes-Feier gestaltet als Familiengottesdienst mit-
gestaltet von der Musikgruppe SingSangSong
- 10.30 **Aftholderberg**
Eucharistiefeier – Jahrtag Anna Nesensohn
- 14.00 **Taufe des Kindes** Anton Fibich
- 19.00 **Sentenhart**
Maiandacht gestaltet von der Landjugend

13.05. Montag der vierten Osterwoche

Krankenkommunion in dieser Woche in Aftholderberg, Groß-
schönach und den Ortsteilen in Absprache mit dem jeweiligen
Kommunionhelfer

14.05. Dienstag der vierten Osterwoche

- 8.30 **Wald**
Eucharistiefeier
- 9.00 **Sentenhart**
Morgenlob
- 14.00 **Wald Altenwerk**
Maiandacht
- 18.30 **Aach-Linz**
Rosenkranz
- 19.00 **Ebratsweiler**
Maiandacht

15.05. Mittwoch der vierten Osterwoche

- 10.00 **Wald**
Gottesdienst im Seniorenzentrum St. Bernhard
- 19.00 **Glashütte**
Maiandacht

16.05. Donnerstag Hl. Johannes Nepomuk, Priester

- 14.00 **Herdwangen**
Eucharistiefeier in der Halle Knoll – Bischof Emil Stehle,
anschließend Seniorennachmittag, **sh. Info**
- 18.30 **Walbertsweiler**
Andacht

17.05. Freitag der vierten Osterwoche

- 18.00 **Wald**
Rosenkranz

- 19.00 **Ebratsweiler**
Maiandacht

18.05. Samstag Hl. Johannes I., Papst

- 18.30 **Aach-Linz**
Wort-Gottes-Feier am Vorabend
- 18.30 **Aftholderberg**
Eucharistiefeier am Vorabend für die Seelsorgeeinheit

19.05. Fünfter Sonntag der Osterzeit

- 9.15 **Wald**
Eucharistiefeier – Matthäus Bohler / Lore und Georg
Freitag u. verst. Angeh. / Käthe und Annemarie Preis u.
verst. Angeh. / Alfred Schroff u. verst. Angeh. / Theodor
Zeller / Maria und Hermann Benkler u. verst. Angeh. / für
die armen Seelen
und Kinderkirche, sh. Info
anschließend **Benefizkonzert** auf dem Kirchplatz gestal-
tet von der Jugendkapelle Wald für ein Waisenhaus mit
Schule in Burkina Faso, Afrika, **sh. Info**
- 10.30 **Großschönach**
Eucharistiefeier
- 10.30 **Herdwangen**
Eucharistiefeier – Frieda Hofberger u. verst. Angeh. /
Erwin, Werner u. Anna Moser / Peter Brehm u. Verst. der
Familien Brehm-Utz / 3. Opfer Franz Schacherer / Jahrtag
Martha Keller, Paul Keller / 2. Opfer Theresia Schmid /
Bernhard Hahn, Hermann Martin u. verst. Angeh.
- 19.00 **Walbertsweiler**
Maiandacht
- 19.00 **Sentenhart**
Maiandacht
- 19.00 **Alberweiler**
Maiandacht

Gottesdienstzeiten im ZDF

- So. 12.05. 9.30 Uhr (VeF) Bonn (ev)
So. 19.05. 9.30 Uhr St. Paul Regensburg (rk)

Unsere Öffnungszeiten:

- Wald:** Tel. 07578/634 Fax: 07578/1785
Montag, Dienstag 10.00 - 11.30 Uhr (Frau Heim)
Freitag 16.00 - 18.00 Uhr (Frau Heim)
Aach-Linz: Tel. 07552/8173
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr (Frau Hübschle)

E-Mail-Adressen:

- Frau Heim: pfarramt-heim@kath-wald.de
Frau Hübschle: pfarramt-huebschle@kath-wald.de
Internet-Adresse: www.kath-wald.de

Das Seelsorgeteam:

- Leitender Pfarrer Josef Maurer** Pfarrhaus Wald
Sprechzeit nach Vereinbarung Tel. 07578/634
Diakon Bernd Lernhart Wald Tel. 07578/2800
Gemeindefref. E. König Aftholderberg Tel. 07552/7595

Spendenkonto bei der Volksbank Meßkirch:

- Kontoinhaber: **Röm.-kath. Kirchengemeinde Wald**
IBAN: **DE 81 6936 2032 0001 9798 09.**

Bitte geben Sie unbedingt den Verwendungszweck an:
z.B. „**Kirchenrenovation Aach-Linz**“

Verwaltungsbeauftragter:

Anton Meßmer

Tel. 0171/56 25 227

Anwesenheit im Pfarrbüro Wald:

Mittwoch 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

anton.messmer@vst-pfullendorf.de

Datenschutzbeauftragter

Herr Alexander Kalinasch

Alexander.kalinasch@ordinariat-freiburg.de

Hospizgruppe Pfullendorf

Einsatzleitung

Mobil Tel. 0172/77 58 681

Gruppe für Trauernde in Pfullendorf

....und plötzlich bist Du allein.....

Trauercafé im Freiraum (Hauptstr. 32, 72488 SIG- Laiz)

Immer 2. Donnerstag im Monat von 16.30 – 18.30 Uhr

Nähere Informationen x.kraemer@kath-sigmaringen.de

Ev. Pfarramt Pfullendorf, Tel. 07552/8163

Kath. Pfarramt Pfullendorf, Tel. 07552/922840



Tel. 0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222 (kostenlos)

Homepage: www.telefonseelsorge.de

Dort gibt es ein e-Mail-Formular für Anfragen per Internet.

KAB**Katholische Arbeitnehmer Bewegung**

„Rat und Hilfe“ Arbeits- und Sozialrecht

kostenlose Hotline Tel. 0800/72 88 44 533

werktags 17:00-19:00 Uhr

www.kab-rat-und-hilfe.de**Informationen aus Wald****Benefizkonzert der Jugendkapelle Wald**

Die Jugendkapelle Wald veranstaltet am **Sonntag, 19.05.2019 nach dem Gottesdienst in Wald** auf dem Kirchplatz ein Platzkonzert zugunsten des Waisenhauses „Paradies des Elfants“ in Kaya, Burkina Faso.

Dieses Waisenhaus wird schon viele Jahre vom Pfullendorfer Verein „Initiative Burkina Faso - KengTaore` Schulen für Afrika Pfullendorf e.V.“ unterstützt.

Durch Patenschaften und Spendengeldern wird vielen Waisenkinder das Leben in einer gesicherten Umgebung ermöglicht. Sie lernen lesen, schreiben und rechnen und können so an weiterführenden Schulen einen höheren Abschluss anstreben. Somit steigen die Chancen auf Arbeit. Ausserdem erhalten die Kinder täglich 3 einfache Mahlzeiten.

Das Waisenhaus wurde vor 10 Jahren von dem Privatmann George Sawadago gegründet. Er und seine Familie sind tiefgläubige Christen und arbeiten für das Waisenhaus als Akt der Nächstenliebe. Bei einem Besuch in Kaya durfte ich ihn persönlich kennenlernen. Ich war von ihm und seiner Arbeit begeistert.

Zurzeit leben 111 Mädchen und Jungen im Waisenhaus. Die integrierte Schule steht auch externen Schülern offen und so besuchen derzeit 300 Kinder den Unterricht. Die Kinder werden von 15 Personen, darunter 5 Lehrer, betreut.

George Sawadago plant eine Erweiterung der Schule. Ohne Spendengeldern aus Europa und Amerika könnte diese Einrichtung nicht existieren bzw. erweitert werden. Somit laden wir die gesamte Bevölkerung von Wald und Umgebung zu unserem Benefizkonzert ein.

Karl-Josef Hübschle,
Dirigent der Jugendkapelle Wald

Kinderkirche in Wald

Herzliche Einladung an alle Kinder von 5-9 Jahren. In der Kinderkirche werden auf kindgerechte Art, Texte aus der Bibel oder Themen des Jahreskreises anschaulich vermittelt. Im Mittelpunkt der Kinderkirche steht wenn möglich das Evangelium des jeweiligen Sonntages. Auf verschiedene, altersgemäße Weise versuchen wir mit den Kindern diesen Text zu erarbeiten und herauszufinden was er uns selbst sagen will. Wir treffen uns immer im Pfarrheim zur Zeit des Sonntagsgottesdienstes und gehen dann nach unserem Wortgottesdienst gemeinsam zur Eucharistiefeier in die Kirche. Der nächste Termin ist am **19.05.**

Wir freuen uns auf euch.

Das Kinderkirchen-Team

**Informationen aus Herdwangen****Seniorenkreis Herdwangen**

Herzliche Einladung zum nächsten Seniorennachmittag am **Donnerstag, den 16. Mai 2019, in der Festhalle Knoll!**

Den Mariantag beginnen wir wieder mit einem Gottesdienst um 14.00 Uhr.

Danach lassen wir uns wieder den selbstgebackenen Kuchen schmecken.

Mit gemeinsamen bekannten Liedern und kleinen Vorträgen wollen wir miteinander einen netten Nachmittag verbringen.

Vorschau:

Herzliche Einladung zum Ausflug des Seniorenkreises am **Mittwoch, den 12.06.2019.**

Wir fahren in das schöne Allgäu und nach Steibis.

Abfahrt: 08.30 Uhr Herdwangen, Ankunft: 11.30 Anknunft Sulzberg Eine wunderbare Aussicht und ein preiswertes, gut besuchtes Gasthaus lassen uns dort das Mittagessen schmecken.

Danach fahren wir in das Berg-Gasthaus Auwinkel in Steibis.

Genügend Zeit zum Kaffee trinken und Möglichkeit mit der Bahn zum Steibis hochzufahren.

Um 16.30 Abfahrt Richtung Heimat, Ankunft gegen 19.00 Uhr.

Einkehr im „Alten Haus“ möglich.

Busfahrt pro Person 16,-€

Es grüßt euch herzlich
das Team vom Seniorenkreis

**Evangelische Kirchengemeinde Ostrach und Wald**

Evangelisches Pfarramt Ostrach und Wald
Pfarrer Michael Jung

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 3, 88356 Ostrach

Telefon: 07585 2315, Fax: 07585 3240

E-Mail: Pfarramt.Ostrach@elkw.de

Homepage: www.ostrach-wald-evangelisch.de

Öffnungszeiten im Pfarramt:
Dienstags 09:30 – 11:30 Uhr

Termine:

Freitag, 10. Mai

15.00 Uhr, Ostrach, Christuskirche
Konfi3- Gruppe: Gottesdienstvorbereitung

Samstag, 11. Mai

9.00 Uhr, Ostrach, Christuskirche
Konfi3: Probe Abendmahls-Gottesdienst

Sonntag, 12. Mai

10.00 Uhr, Ostrach, Christuskirche
Familien- Gottesdienst mit Konfi3- Abendmahl
(Kollekte für besondere gesamtkirchliche Aufgaben (EKD))

Mittwoch, 15. Mai

9.30 Uhr, Ostrach, Christuskirche
Frauenkreis
14.30 Uhr Konfi8- Kurs

Sonntag, 19. Mai

9.00 Uhr, Ostrach, Christuskirche
Gottesdienst mit dem „Mittelrhein- Blaues Ländchen- Chor“
(Prädikant Gebhard Füllner)
11.00 Uhr, Wald, Klosterkapelle
Gottesdienst (Prädikant Gebhard Füllner)

Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

Wochenspruch: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue
Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.
(2. Korinther 5,17)

Sonntag, 12. Mai (Jubilae)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer J. Eckhoff)

Dienstag, 14. Mai

14.00 Uhr Frauentreff in ökumenischer Offenheit
19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

Mittwoch, 15. Mai

18.30 Uhr Bet-'El in Sauldorf

Donnerstag, 16. Mai

15.00 Uhr Frauenkreis
19.30 Uhr Posaunenchorprobe in Meßkirch

Freitag, 17. Mai

16.00-17.00 Uhr Gruppenstunde der „Wölflinge“
ab 18.00 Uhr Treff der Pfadis

Sonntag, 19. Mai (Kantate)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin A. Kunkel)
11.00 Uhr Kinderkirche im Paul-Gerhardt-Saal



Kinderkirche am Sonntag, den 19. Mai um 11.00 Uhr im Paul-Gerhardt-Saal

Die evangelische Kirchengemeinde Meßkirch lädt alle Kinder von 0-10 Jahren und ihre Eltern oder Großeltern zur Kinderkirche ein.
Herzliche Einladung zum gemeinsamen Singen,
Hören, Basteln und Beten

Herzliche Grüße
Anja Kunkel, Pfarrerin und Team

Bet-'El

Haus der Begegnung Gott – Mensch (Gen.28,19)

Herzlich laden wir wieder ein zur nächsten Gebetszeit im Bet-'El in Sauldorf, Sägeweg 3 am **Mittwoch, den 15. Mai um 18:30 Uhr**. Uli Marx hält diese Gebetszeit, in der es um Lukas 24, 1-12 geht. Wieder wollen wir anhand von Wort, Musik und Gebet versuchen, ca. eine Stunde die besondere Nähe Gottes zu erleben.

Herzlichst Ihr Bet-'El Team

Vereinsmitteilungen



Christliches Bildungswerk Wald

Mittwoch, 15. Mai 2019, 18:00 Uhr

Urvertrauen - die Wurzel in uns selbst
Urvertrauen ist ein altes Wort. Es beschreibt sehr schön, das Vertrauen in uns selbst, in die Menschen, in die Welt, die uns umgibt. Kinder bekommen dieses Vertrauen über die Schwangerschaft und die Zeit nach der Geburt durch die Eltern mit.

Blockaden zeigen sich z. B. wenn die Kinder in der Schule Schwierigkeiten mit neuem Stoff bekommen. Sie reagieren auf jeden Wechsel im Unterrichtsstoff mit Misstrauen in das „Fremde“ und verstehen ihn dann länger nicht. Der fehlende Zusammenhang macht sich in schlechteren Leistungen bemerkbar. In einem Vortrag informiert die Referentin, Irene Riegger, über Zusammenhänge zu diesem Thema. Wie kann Urvertrauen wieder gebildet werden? Sie gibt verschiedene Tipps für zu Hause, die sich auf den schulischen Alltag beziehen.

Leiter/Referent-in: Irene Riegger, Lernberaterin P.P.®

Unkostenbeitrag: 3,00 €

Anmeldung: Irene Riegger, Telefon 07777/939469

Ort: Pfarrheim Wald

Samstag, 1. Juni 2019, 14.00 – 17.00 Uhr

Meditation, Eutonie und Klangschalen für Anfänger und Geübte

Halt, wo rennst Du hin - Einfach da sein können, ohne etwas leisten zu müssen, und Wesentliches durch Stille erfahren: in Zen-Meditation und Eutonie („gute Spannung“) geht es mehr um das Lassen, das Zulassen und weniger darum, etwas zu tun. Sie können erfahren, wie sich innerhalb kurzer Zeit das Körperbewusstsein verbessert. Das Gedankenkarussell beruhigt sich und die geistige Wachheit wird gesteigert. Durch das Anschlagen der Klangschalen entstehen gleichmäßige Klangwellen, deren Schwingungen sich im Körper ausbreiten. Dadurch kann der Energiefluss angeregt, Blockaden gelöst und tiefe Entspannung erreicht werden.

Nach einer kurzen Einführung verläuft die Veranstaltung im Schweigen.

Bitte auf bequeme Kleidung und warme Socken achten. Isomatte, Decke, flaches Kissen und, falls vorhanden, eigenes Meditationsbänkchen oder -kissen mitbringen.

Leiterin: Renate Laschinger, Gruppenpädagogin (TZI), Meditationsleiterin

Gebühr: 30,00 €

Anmeldung: Renate Laschinger, Tel. 07579-9336840;

E-Mail: rena.te.laschinger@t-online.de

Ort: Pfarrheim Wald

Montag bis Freitag, 3.06.2019 bis 07.06.2019, 19:30 Uhr
Kapellenwallfahrt 2019

„Miteinander unterwegs - Zeit für Gebet und Begegnung„.
 Unter dem Leitgedanken der deutschen Bischöfe wollen wir auch in diesem Jahr an der Tradition unserer Kapellenwallfahrt festhalten. In der Woche vor dem Pfingstfest, das am 20. Mai gefeiert wird, besuchen wir verschiedene Kapellen in unserer Seelsorgeeinheit Wald. Weitere Informationen zu den jeweiligen Orten erhalten Sie im Pfarrblatt und in den Zeitungen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme aus nah und fern, auf das gemeinsame Singen, Beten und Kennenlernen der Geschichte unserer Kapellen, Feldkreuze, Bildstöcke und Kirchen. - Bitte Gotteslob mitbringen.

Leiter/Referent-in: Burgel Rumpel, Ursula Brehm und Natalie Heim

Anmeldung: keine Anmeldung nötig

Ort: siehe Veröffentlichungen

Freitag, 7.06.2019, 17:00 Uhr

NEU!! Pferde, natürlich behandeln.

Die schwüle Sommerhitze stellt für unsere tierischen Freunde eine große Belastung dar, vor allem für Kreislauf und Verdauung. Neben schattigen Ruheplätzen helfen ihnen auch Heilkräuter

Leiter/Referent-in: Beate Wildmann-Obert

Unkostenbeitrag: 15,00 €

Anmeldung: Beate Wildmann-Obert, Telefon: 07578/1777.

Anmeldung bitte bis eine Woche vorher

Ort: Auenbachstrasse 20 - Sentenhart

Pfingstmontag, 10. Juni 2019, 17:00 Uhr

Kirche St. Bernhard in Wald

Konzert von dem Kammerchor amici del canto

Der Kammerchor amici del canto wurde Ende 2008 in Wuppertal gegründet und widmet sich in erster Linie anspruchsvoller A-cappella-Literatur aller Epochen. amici del canto zählt zur Zeit etwa dreißig ambitionierte Sängerinnen und Sänger aus der Region des Bergischen Landes und vereint ausgebildete Schul- und Kirchenmusiker/innen mit versierten Laien. Jedes Jahr werden zwei bis drei vorrangig geistliche Programme einstudiert. Seit Februar 2012 ist Prof. Dennis Hansel musikalischer Leiter der amici. Er studierte Schulmusik und Chorleitung an der Universität der Künste Berlin, zunächst bei Prof. Christian Grube, später in der Hauptfachklasse von Prof. Uwe Gronostay.

amici del canto ist Mitglied im VDKC, dem Verband Deutscher Konzertchöre e.V.

Konzert mit Werken von Fanny Mendelssohn, Felix Mendelssohn Bartholdy, Johann Pachelbel, Albert Becker, Oskar Lindberg

Eintritt frei – um Spende wird gebeten.



NARRENVEREIN
WaldGoischer e.V.

Narrenverein Wald

Liebe Neumitglieder,
 wer von Euch Interesse hat in unseren Verein zu kommen, möchte sich bitte bis zum 31.05.2019 bei unserem 1. Vorstand Robin Fox melden. Da es sehr zeitintensiv ist, neue Häser zu machen.

Kontakt: Robin Fox (Beppi)

Handynummer: 01731407342

E-Mail: fox-robin@t-online.de

Liebe Grüße
 Eure Vorstandschaft



Musikverein Wald

Toller Erfolg der Jugendkapelle Wald

Am 04.05.2019 nahm die Jugendkapelle Wald am alljährlichen Jugendkritikspiel anlässlich des Tages der Bläserjugend des Blasmusikverbandes Sigmaringen in Sigmaringendorf teil. Insgesamt nahmen über 200 Jugendliche in verschiedenen Altersstufen und Schwierigkeitsstufen als Solisten, in Ensembles oder in Jugendkapellen teil. Jugendkapellen waren es insgesamt 3. Unsere Vortragstücke lauteten „Acclamations“ v. Ed Huckleby und „Encanto“ jeweils von Robert W. Smith. Dieses Jahr spielten wir in der Kategorie „3“, was der Schwierigkeitsstufe „mittel“ entspricht. Die Wertungsspielergebnisse wurden am Abend während des Konzertes des Verbandsjugendorchesters bekannt gegeben. Wir erreichten die zweitbeste Note „mit sehr gutem Erfolg teilgenommen“: Die Freude über die erreichte Note war sehr groß. Herzlichen Dank und grosses Lob für den Einsatz und die Leistungsbereitschaft an meine Jugendlichen der Jugendkapelle. Dankeschön auch an die Eltern, welche als Fahrer tätig waren und uns beim Vortrag die „Daumen gedrückt“ haben.

Voranzeige:

Unser diesjähriger Hüttenaufenthalt für alle sich in der Ausbildung befindenden Jugendlichen findet vom 23.-25.08.2019 statt. Bitte vormerken!

Dirigent der Jugendkapelle Karl-Josef Hübschle



Bild: Musikverein Wald



Turn- und Sportverein 1924 Wald

Turnschau am 19. Mai 14 - 17 Uhr

Alles neu macht der Mai! Deshalb erwartet Sie dieses Jahr zum ersten Mal unsere Turnschau. Große und kleine Sportlerinnen und Sportler zeigen dabei ihr Können. Es erwarten Sie vielfältige Darbietungen unserer unterschiedlichen Sportgruppen sowie ein buntes Rahmenprogramm für Jung und Alt.



Bild: TSV Archiv

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Wann? Sonntag, 19. Mai, 14 - 17 Uhr

Wo? Zehn-Dörfer-Halle Wald

weitere Infos unter www.tsvwald.de

Maiwanderung und Eröffnung des Boccia/Boule Feldes

Die Mitglieder des TSV und einige interessierte Bürger nahmen am 1. Mai an der traditionellen Maiwanderung teil. Treffpunkt war an der Zehn-Dörfer-Halle um 9.30 Uhr, von dort aus führte Wanderwart Franz Wenzel die Gruppe gekonnt über Rad-, Feld- und Waldwege zur Grillhütte am Waldsportpfad Erlösen.

Eine weitere Gruppe mit Radlern, die sich ebenfalls um 9.30 Uhr trafen, kam auch gegen 12.00 Uhr an.

Somit konnten alle gemeinsam grillen und das herrliche Wetter genießen.

Nach der Stärkung folgte die Eröffnung des neuen Boccia/Boule Feldes am Waldsportpfad, welches von den Jedermanns- und Seniorenturnern erstellt wurde. Ebenso konnte auch das tolle Beachvolleyballfeld genutzt werden. Die bunte Mischung aus Kindern, Jugendlichen und erfahrenen Spielern machte die Veranstaltung zu einer Begegnung der Generationen und hat einmal mehr gezeigt, dass Sport verbindet.

Das Boccia/Boule Feld ist für die Öffentlichkeit frei benutzbar, es müssen nur die Spielkugeln mitgebracht werden.

Durchgeschwitzt, mit Sonnenbrand versehen und glücklich wurde beschlossen, die Maiwanderung in diesem Format fortzuführen.

An dieser Stelle allen Helfern und Besuchern ein herzliches Dankeschön.



Bild: TSV Archiv

Weitere Bilder finden sie unter www.tsvwald.de

Im Namen der Vorstandschaft
Edgar Utz



Vereinsgemeinschaft Wald

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung der Vereinsgemeinschaft Wald findet am Montag, 13. Mai, um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers

3. Bericht des Kassenwarts
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Wahlen
 - 3 gleichberechtigte Vorstände
 - Kassierer
 - Schriftführer
 - 4 Beisitzer
 - 2 Kassenprüfer
7. Rückschau Dorffest 2018
8. Planung Dorffest 2019
9. Wünsche, Anträge, Sonstiges

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.



Verantwortungsvoller Umgang mit Mobilfunk

Der Saal im Dorfgemeinschaftshaus in Walbertsweiler war voll besetzt, als Jörn Gutbier, Vorstandsvorsitzender der Umwelt- und Verbraucherschutzorganisation Diagnose-Funk e.V., über dieses Thema referierte.

Nach einer kurzen Darstellung der Entwicklung des Mobilfunks beschrieb er die neue 5G-Technik näher. Sie solle mit ihren enormen Fortschritten beim Datenvolumen und der Reaktionsgeschwindigkeit die gesamte Lebenswelt revolutionieren. Dazu seien jedoch zigtausend neue Sendemasten nötig, und mit den zusätzlichen Frequenzen, die derzeit versteigert werden, wachse die Strahlenbelastung der Bevölkerung um ein Vielfaches. Gleichwohl sei es sehr zweifelhaft, ob diese Strahlung wirklich so unbedenklich ist, wie die Industrie und staatliche Stellen dies behaupten. Erst im November 2018 wurde das Ergebnis einer im Auftrag des US-Gesundheitsministeriums durchgeführten Studie veröffentlicht, das frühere Forschungsergebnisse bestätigte: Mit Mobilfunk bestrahlte Ratten und Mäuse entwickelten signifikant mehr bösartige Tumore als ihre nicht bestrahlten Artgenossen.

Deutliche Hinweise wie dieser auf die Gesundheitsrisiken des Mobilfunks machen es notwendig, vorsorglich die Strahlenbelastung auf einem erträglichen Niveau zu halten. Eine Möglichkeit sei, dass der Gesetzgeber auch bei uns das Netsharing/Roaming vorschreibt, das heißt, jedes Mobilgerät kann sich unabhängig vom gewählten Netzbetreiber in alle Sender einloggen. Wer schon im Ausland war, weiß, dass das zuverlässig funktioniert. Damit sei das Problem der Funklöcher - auch im ländlichen Raum - weitgehend gelöst.

Wenn die Haushalte per Festnetz mit Breitband-Internet ausgestattet seien, müsse der Mobilfunk nicht mehr die Wände der Häuser durchstrahlen. Das Netz könne dann mit deutlich weniger Leistung betrieben werden und im Haus seien die Menschen nicht belastet. Dies gebiete auch das Grundgesetz mit dem Grundrecht zum Schutz der Wohnung. Dem Vortrag schloss sich eine ausgiebige Fragerunde an, in der auch gezeigt wurde, was jeder selbst zur Reduktion seiner Strahlenbelastung beitragen kann und wie insbesondere Kinder davor geschützt werden können. Umfangreiche Informationen und Materialien können auf der Webseite www.diagnose-funk.org eingesehen und heruntergeladen werden. Eine kurze Darstellung findet man in einem online abrufbaren Artikel des „Tagesspiegel“ vom 13. Januar 2019.

Für die Vorstandschaft
Walter Merz



115 Jahre Blasmusik

Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass so Gäste sich für unser neues Sommerprogramm interessierten.

In diesem Rahmen ehrten wir verdiente Musiker:

25 Jahre: Annette Krall

40 Jahre: Gerold Hafner

50 Jahre: Manfred Pfaff

Herzlichen Dank an alle geehrten für Engagement in der Musikkapelle Sentenhardt!



Bild: Musikkapelle Sentenhardt



Männergesangsverein Sängerkranz Glashütte-Kappel

Frühjahrskonzert des Männergesangsvereins „Sängerkranz“ Glashütte-Kappel-e.V.

Zu seinem Frühjahrskonzert am Samstag, 18. Mai, 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Sentenhardt, lädt der Männergesangsverein „Sängerkranz“ Glashütte-Kappel recht herzlich ein. Dieses Konzert stellt eine Premiere in der Vereinsgeschichte dar! Wir wollen, gemeinsam mit unseren hoffentlich zahlreichen Gästen, den Frühling genießen und einen abwechslungsreichen Abend, mit Musik, Gesang und Harmonie verbringen. Die mitwirkenden Vereine versprechen Ihnen einen Querschnitt aus der Chormusik. Sie werden nicht nur Gesang sondern auch Musik zu hören bekommen. Das Akkordeonorchester Aach-Linz, unter der Leitung ihres Dirigenten Wolfgang Löffler, der gleichzeitig unser Chorleiter ist, wird uns bestens unterhalten und sein Können unter Beweis stellen. Als Gastchöre nehmen teil, der gemischte Chor aus Menningen unter der Leitung von Claudia Mühlherr-Bienert, sowie der gemischte Chor aus Langenhardt unter der Leitung von Natalia Hense. Auch der Männergesangsverein Glashütte-Kappel wird mit neuen Liedern diesen Konzertabend mit bestreiten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt zu diesem Konzertabend ist frei! Spenden nehmen wir gerne entgegen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Anton Hübschle, 1. Vorsitzender V.i.S.d.P.
Armin Müller, Pressebeauftragter



VzB Walbertsweiler

Schwäbische Comedy „Saubachkome.de“ in Walbertsweiler

Das Land der Trottoir-Kehrer, der Häuslesbauer, der Spätzlesesser, kurz: der Schwaben ist die Heimat der im Südwesten wohlbekanntesten Comedy-Gruppe Saubachkome.de. Um präzise zu sein; aus dem oberschwäbischen Äpfingen kommen die Komödianten mit ihren Geschichten und

Liedern rund um alles Schwäbische und den Rest was den Menschen so umtreibt. Erwartet den Besucher dann ausgiebige Schwaben-Tümmelei? Sicher nicht, versichern die Komödianten, denn ein echter Schwabe braucht kein „Mia san Mia“ für sein Selbstverständnis.

Die Saubachkome.de spielt alltägliche Szenen mit viel Lust und dem Blick fürs Detail: Da gehört das Ständchen des Gesangsvereins genauso dazu wie beispielsweise die Leiden hungriger Männer in der Warteschlange vor dem Essensbuffet. Doch das ist noch lange nicht alles: das Internet per se, Social Media und Konsorten erschließen langsam die letzten Winkel des Privatlebens. Und impfen dabei neue, bisher unbekannte Schuldgefühle in einem Mann mittleren Alters. Ob ihm der Pfarrer helfen kann? Und überhaupt: Was wäre wenn Facebook, Amazon und Google zusammen ein Auto bauen würden? Könnte das der schwäbischen Autoindustrie gefährlich werden? Die Antwort gibt es bei der Saubachkome.de.

Viele originelle Lieder runden das Programm der Saubachkome.de ab. Die Themen sind vielfältig. Die unerfüllte Liebe zu Hedwig, die unheimliche Begegnung des Daumens mit der Brotschneidemaschine, oder die wunderbare Mutation eines Schwaben zum Italiener. Ganz zu schweigen von einem Song über eine unterschätzte Zivilisationskrankheit: Dem Männerschnupfen! Das ganze ergänzt mit Songs über die wichtigste Person in einem Unternehmen, der Putzfrau, und Muttis neuestem Liebling, dem Thermomix.

Soll das etwas schon alles sein? Nein, ist es nicht. Wer die Saubachkome.de kennt, der weiß dass sie noch viele Glanzstücke im Köcher hat und diese gegebenenfalls ohne Vorwarnung auf das Publikum abfeuern. Spontanität ist in und garantiert einen kurzweiligen und höchstamüsanten Abend.

INFO: Die Saubachkome.de tritt am Mittwoch, 2. Oktober 2019 um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Walbertsweiler auf. Karten gibt es ab sofort im Vorverkauf für 14,00 E bei Lebensmittel Diener in Walbertsweiler und bei der Hohenz. Landesbank Filiale Wald. Veranstalter ist der Verein zur Brauchtumspflege Walbertsweiler.



Bild: Saubachkome.de



FV Walbertweiler-Rengetsweiler 1996

Terminübersicht unserer aktiven Mannschaften

Freitag, 10.05.2019

19:00 Uhr: Kreisliga C

FV WaRe 3 gegen SV Denkingen 3

Sportplatz Rengetsweiler

Samstag, 11.05.2019

16:00 Uhr: Landesliga

FV WaRe gegen FC 08 Villingen 2

Dreherei Alber Fussballarena Walbertweiler

Mehr Aktuelles unter www.fvware.de

Wissenswertes / Aktuelles

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Feuerwehreinsatz im Freilichtmuseum

Freiwillige Feuerwehr Heudorf übergibt Schlauchwagen an das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Die Freiwillige Feuerwehr Heudorf rückt aus: am Sonntag, den 12. Mai ist Großeinsatz im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck. Gegen 11.00 Uhr zieht die Feuerwehr feierlich ins Museum ein, mit Blaulicht, Fahnen und vor allem mit dem historischen Schlauchwagen aus der Nachkriegszeit. Denn der soll dem Freilichtmuseum feierlich übergeben werden.

„Die Feuerwehr spielte von Anfang an eine wichtige Rolle in den ländlichen Gemeinden“, sagt Almut Grüner, Museumsleiterin, die sich sehr über diese Schenkung für das Freilichtmuseum freut. „Der Schlauchwagen ist eine schöne Erweiterung für unsere Sammlung, in der wir schon einige Feuerwehrgeräte haben.“ Richard Auer, Abteilungskommandant der Freiwilligen Feuerwehr Heudorf hatte 2018 nach einem Besuch im Freilichtmuseum mit der Museumsverwaltung Kontakt aufgenommen.

Muttertagskonzert mit dem Chor5

Zum Muttertag am 12. Mai 2019 erklingt auch die Dorfkirche wieder mit frühlingshaften Melodien: Der Chor5 aus Tuttlingen lädt um 15.00 Uhr zum Muttertagskonzert ein. In der Dorfkirche Tischardt erklingen fröhliche vierstimmige Sätze, passend zum Frühling, ergänzt durch geistliche Chormusik.

Führung durchs Museumsdorf

Bereits am Donnerstag, den 9. Mai 2019 können die Besucherinnen und Besucher das Museumsdorf noch besser kennen lernen. Um 15.00 Uhr startet die offene Museumsführung: im Mittelpunkt steht Informatives und Unterhaltsames zu Haus- und Bewohnergeschichten. Machen Sie eine Zeitreise in das Dorfleben auf der Schwäbischen Alb, im Schwarzwald und am Bodensee.

Diese Führung ist offen für alle Museumsbesucher, zu zahlen ist lediglich der Museumseintritt. Aufgrund begrenzter Kapazitäten ist eine Voranmeldung unter 07461 926 3204 oder info@freilichtmuseum-neuhausen.de erwünscht.

Haus der Natur Beuron

Beuron. Kräuterexkursion für Hundebesitzer. Sonntag, 26. Mai, 14 bis 16 Uhr (Anmeldung bis 22.05.)

Wie kann ich meinen Hund durch Kräuter gezielt unterstützen? Die Teilnehmer lassen sich von dem vielseitigen Thema „Heilkräuter für Hunde“ überraschen und erfahren, was im Umgang mit Hunden in Naturschutzgebieten zu beachten ist. Treffpunkt: Haus

der Natur; Leitung: Julia Schröder; Gebühr: 5,- €, Anmeldung bis 22. Mai beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Zweilagige Sitzkissen aus Filz. Samstag, 25. Mai, 9 bis 13 Uhr (Anmeldung bis 17.05.)

In diesem Filzkurs fertigen die Teilnehmer nach Anleitung zweilagige Sitzkissen, welche sie doppelt warmhalten werden. Individuell gestaltete Filzkissen werden anhand einer Schablone mit Wasser, Seife, Schaffenskraft und Kreativität ganz einfach selbst hergestellt. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Inge Schmidt; Gebühr: 30,- € inkl. Material; Anmeldung bis 17. Mai beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

51. Rengetsweiler Waldfest vom 11.-13. Mai 2019

Ein Festwochenende mit besonderem Programm wartet auf Sie! Eröffnet wird das diesjährige Rengetsweiler Waldfest am Samstagabend ab 18 Uhr von der Musikkapelle Kolbingen bevor es dann nahtlos übergeht zur Dirndl – und Lederhosenparty mit **ALPEN MAFIA** – ein absolutes Live-Spektakel!

Zum Frühschoppen am Sonntag spielt die Musikkapelle aus Meningen auf, mittags übernimmt dann die Musikkapelle aus Inzigkofen. Es erwartet Sie ein reichhaltiger Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen. Auf die Kinder warten eine Hüpfburg sowie eine Riesenrutsche. Natürlich darf auch der traditionelle Hammellauf am Sonntagmittag nicht fehlen. Als zusätzliche Attraktion können sich in diesem Jahr die Gäste zum ersten Mal am Sonntagmittag zwischen 13 Uhr und 17 Uhr beim Bull-Riding messen.

Die besten Bullenreiter erwarten attraktive Gewinne.

Blasmusik der Spitzenklasse erwartet Sie dann ab 18 Uhr wenn bei freiem Eintritt die **Blaskapelle Peng** den Sonntagabend gestaltet. Attraktive Gewinne können sich auch die Besucher des Feierabendhocks sichern wenn sie an einer kurzen Umfrage teilnehmen.

Zum Feierabendhock am Montag unterhalten Sie zunächst die flotten Grenzler bevor schließlich die Trachtenkapelle Oberuhldingen für einen zünftigen Fest-Ausklang sorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich die Festgemeinschaft Rengetsweiler Musikanten und der Förderverein der Rengetsweiler Musikanten

Kuchenspenden

Auch in diesem Jahr möchten wir unseren Gästen am Sonntag wieder ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Kuchenbuffet anbieten. Hierfür sind wir auf die Backkünste von Ihnen angewiesen und freuen uns über kleine und große Kuchenspenden jeder Art. Wenn Sie Interesse haben, dann melden Sie sich bitte bei Regina Kille (07578/2250 ab 18:00 Uhr).

Herzlichen Dank

Ihre Rengetsweiler Musikanten und der Förderverein der Rengetsweiler Musikanten.

Bezirksimkerverein Sigmaringen

Kräuterwanderung

Ihre Bienen sind schon fleißig bei der Arbeit, der Frühsommer schöpft aus dem Vollen! Gemeinsam möchte ich mit Ihnen nachsehen, was um diese Jahreszeit grünt und blüht. Wir sehen uns im Kräutergarten Inzigkofen um und spazieren eine Runde in Feld, Wald und Wiese. Dabei erzähle ich Ihnen von Wirkung und Anwendungsmöglichkeiten unserer heimischen Wildpflanzen, wie Sie sie erkennen und welchen Nutzen sie für unsere Natur tragen.

Geschichten rund um unseren regionalen Pflanzenbrauchturn runden unseren Spaziergang ab.

Wann? Samstag, 18. Mai, 14 Uhr

Dauer: ca. 2 Stunden Kräutergarten Inzigkofen

Kosten 15 Euro

Anmeldung unter BV-Sigmaringen@gmx.de. Oder telefonisch unter 075717195300 ab 18.00 Uhr

Bildungswerk Meßkirch

Zu einer weiteren Veranstaltung im Rahmen des Heimrad-Jahres lädt das Bildungswerk Meßkirch am Donnerstag, 9. Mai, um 19.30 Uhr in das Herz-Jesu-Heim ein. Tobias Teyke spricht an diesem Abend zum Thema „Meßkirch vor 1000 Jahren – die Rolle Heimrads in seiner Heimat“, der Grund für ein Ortsjubiläum. Michael Skuppin führt ein Kurztheater nach einer Textvorlage von Charly Sauter auf und Heimo Sauter zeigt einen Lichtbildervortrag über seine Rad-Wallfahrt von Meßkirch nach Rom im April dieses Jahres.

Die Anmeldung zur Buswallfahrt vom 28. bis 30. Juni zu Ehren des heiligen Heimrad nach Burghasungen endet am 10. Mai. Interessierte können sich beim Bildungswerk Meßkirch oder im katholischen Pfarrbüro anmelden.

Die Wallfahrt sieht am ersten Tag um 19 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Bergkirche in Burghasungen vor. Am folgenden Tag ist eine Führung zur Geschichte im Kloster-Museum Burghasungen geplant, auf dem Berg Hasungen ein Spaziergang auf den Spuren des heiligen Heimrad und danach ein Konzert mit mittelalterlichen Liedern mit Lyra, Organistrium und Sängerin Korydwen. Am Abend gibt es einen herzhaften Imbiss für die Museumsbesucher und Gäste aus Meßkirch und zum Abschluss des Tages hält Dr. Michael Fleck den Heimrad-Festvortrag „Der heilige Heimrad – Gewissensfreiheit gegen kirchliche Autorität“. Am Sonntag zelebriert der Weihbischof aus Fulda um 10.30 Uhr das Festhochamt auf einer Freilichtbühne. Anmeldungen per E-Mail unter: gorzawski@bildungswerk-messkirch.de oder telefonisch im Pfarrbüro 07575/9234480.

Über die Christenverfolgung in heutiger Zeit spricht Schwester Hatune am Freitag, 10. Mai, um 20 Uhr im Martinsaal des Herz-Jesu-Heims in Meßkirch auf Einladung des Bildungswerks Meßkirch und des OMCT Tempelritterordens e.V. Das Vater Unser in Aramäisch, der Sprache Jesu, singt der Kinderchor der Syrisch-Orthodoxen Gemeinde Pfullendorf. Dem Vortrag geht um 19 Uhr ein Gottesdienst in der Liebfrauenkirche Meßkirch voraus.

Ehrengast Schwester Hatune, Mitglieder der Syrisch-Orthodoxen Gemeinde, wurde 1970 in der östlichen Türkei geboren und floh 1985 mit ihrer Familie nach Deutschland. Mit 18 Jahren trat sie in den Orden St. Ephraim der Syrer ein. Sie absolvierte die Ausbildung zur Gemeindefereferentin und arbeitete in syrisch-orthodoxen Gemeinden im Raum Paderborn. Heute arbeitet sie in Krisenregionen wie dem Nahen Osten und in Indien. Dafür gründete sie die Schwester-Hatune-Stiftung – Helfende Hände für die Armen, die als gemeinnützige Stiftung zur Ausbildungsförderung anerkannt ist: Sie verfolgt gemeinnützige, mildtätige und kirchlich-caritative Zwecke wie die Unterstützung von Menschen, die wegen ihres Glaubens und ihrer politischen Gesinnung wegen verfolgt werden. Die Stiftung wirkt mit mehr als 5000 ehrenamtlichen Mitarbeitern in 37 Ländern. Auch medizinische Hilfe gehört zu den Schwerpunkten der Schwester-Hatune-Stiftung. Dieser Einsatz ist oft genug gefährlich: Islamische Fundamentalisten schickten ihr 18 Todesdrohungen in sieben Sprachen. Die Badische Zeitung nannte Schwester Hatune die moderne Mutter Teresa. Sie wurde 2010 mit dem Bundesverdienstkreuz und 2012 mit dem Stephanus-Preis für ihren weltweiten Einsatz zugunsten verfolgter Christen ausgezeichnet.

Aktuelle Infos auch unter www.bildungswerk-messkirch.de.

Agentur für Arbeit

Frauen und Rente

Am Donnerstag, dem 16. Mai geht es in der Agentur für Arbeit Sigmaringen um ein häufig vernachlässigtes Thema: die eigene Rente. Die Veranstaltung findet von 10:00 bis 12:00 Uhr im Besprechungsraum 306 der Agentur für Arbeit in der Gartenstraße 12 in Sigmaringen statt.

Die Erwerbstätigkeit von Frauen ist beispielsweise durch Kindererziehung oder Pflege von Angehörigen häufig unterbrochen oder reduziert. Wie wirken sich Erziehungszeiten, Teilzeitarbeit, 450-Euro-Jobs auf die spätere Rente aus? Lohnt es sich, freiwillig Beiträge zu zahlen? Diese und andere Fragen rund um die Rente aus dem Blickwinkel der Frauen beantwortet Astrid Schirner von der Deutschen Rentenversicherung.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Informationen gibt es unter 07433 951-304 oder Balingen.BCA@arbeitsagentur.de.

Landfrauen Stockach-Engen

Ab 24. Mai, immer freitags (10x)

Fetzige Gymnastik mit verschiedenen Kleingeräten

Ort Dorfgemeinschaftshaus, Homberg

Beginn 10.00 Uhr – 11.00 Uhr

Referentin Manuela Fetscher

Kosten 37,00 Euro für Mitglieder

52,00 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung Manuela Fetscher, Tel. 07771 5866

Kreisjugendring Sigmaringen

Wahlveranstaltung mit den Kandidaten des Kreistags

Der Kreisjugendring lädt am 14. Mai 2019 von 18.00 bis ca. 20.00 Uhr zu einer Wahlveranstaltung in die Ruine Hornstein ein. Wir haben Kandidaten des Kreistags eingeladen. Wer kennt eigentlich die Kandidaten und deren Motivation, sich im Kreistag zu engagieren? Miteinander ins Gespräch kommen und gemeinsam mit den Kandidaten möchten wir Themen aus dem ehrenamtlichen Engagement aufgreifen und diskutieren. Wir möchten erfahren, was der Kreisrat mit entscheidet und welche Funktion er hat und vieles mehr.

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Abend mit Ihnen.

Weitere Infos bekommen Sie bei Christine Brückner phone: 07571/7317156.

Landratsamt Sigmaringen

Grünlandtag für Pferdehalter

Die Landratsämter Sigmaringen und Biberach veranstalten am Samstag, den **18.05.2019**, von 10:00 -16:00 Uhr ein Seminar zum Thema „Was bringt mein Grünland für die Pferdehaltung?“. Die Veranstaltung findet in Kanzach im Landkreis Biberach statt. Der Schwerpunkt liegt auf folgenden Themen: Grünlandbegehung mit Pflanzenbestimmung, Futterkonservierung und Bewertung von Heu und Silageproben, sowie Saatgutmischungen und Düngung. Die Teilnehmer sollten eigene Silageproben mitbringen.

Eine Anmeldung ist bis zum 15.05.2019 unter www.landkreis-sigmaringen.de/de/Aktuell/Veranstaltungen erforderlich. Die Veranstaltung ist für die Teilnehmer kostenfrei. Bei Fragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an Emanuel.Hensler@lrasig.de.

Landratsamt Sigmaringen

Sprechstunden der Kreisbehindertenbeauftragten im II. Quartal 2019

Die Kreisbehindertenbeauftragte Petra Knaus setzt sich für alle Menschen mit geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung im Landkreis Sigmaringen ein. Sie ist Mittlerin zwischen Betroffenen und fachlich Verantwortlichen.

Ihre nächsten Sprechstunden finden statt:

- **Donnerstag, den 23.05.2019 im Landratsamt Sigmaringen**, Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen, Graf-Stauffenberg-Zimmer / Zi-Nr. 521 von 16.00 bis 18.00 Uhr
- **Donnerstag, den 27.06.2019 im „Haus am Hechtbrunnen“ in den Räumlichkeiten des VdK Ortsverbandes Pfullendorf**, Hauptstraße 23, 88630 Pfullendorf, im Erdgeschoss von 17.00 bis 19.00 Uhr

Anmeldung und Kontaktaufnahme sind möglich unter:

Petra Knaus, Unterdorfstr. 8, 72488 Sigmaringen-Laiz

E-Mail: kbb@landkreis-sig.de

Mobil: 0160 98 40 61 98

Landratsamt Sigmaringen

Kostenlose Hebammensprechstunde ab Mai auch in Bad Saulgau und in Gammertingen

Seit Sommer 2016 bietet der Landkreis Hebammensprechstunden an. Das Angebot wird nun auf zwei weitere Standorte ausgeweitet: Ab Mai findet jeden 1. Montag im Monat von 10:30 bis 12:00 Uhr eine weitere Hebammensprechstunde im Familienzentrum St. Martin in Gammertingen statt. Am 13. Mai startet die dritte Hebammensprechstunde im Haus Rosengarten in Bad Saulgau. Diese wird immer montags von 16:00 bis 18:00 Uhr angeboten.

„Die Hebammensprechstunde ist ein kostenloses Angebot für alle Schwangeren und Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr“ erklärt Anna Minnder vom Fachbereich Jugend, die das Angebot koordiniert. Mit sämtlichen Fragen kann man sich vertrauensvoll an eine Hebamme wenden.

Der Landkreis reagiert mit dem Angebot auf den Hebammenmangel. Minnder: „Da es immer weniger freiberufliche Hebammen im Landkreis gibt, sind diese oft bis zu sieben Monate im Voraus ausgebucht. Frauen, die eine Nachsorgehebamme finden konnten, hängen häufig nach Beendigung der Wochenbettbetreuung in der Luft. Dabei gibt es oft noch Unsicherheiten beim Abstillen, bei der Beikost Einführung und bei vielen weiteren Themen.“ Die nun fast dreijährige Erfahrung der Hebammensprechstunde in Sigmaringen zeigt, dass Eltern froh sind über das Angebot der Hebammensprechstunde.

Anna Minnder berichtet von einer Mutter, die sagte: „Ich bin froh, dass es das Angebot gibt, da ich keine Nachsorgehebamme gefunden habe. Meist komme ich mit meinem Sohn zum Wiegen. Dies gibt einfach Sicherheit. Im Gespräch mit den Hebammen kommen dann immer noch andere Themen auf. Es tut gut, Ratschläge einer Hebamme zu bekommen, da man beim ersten Kind vieles einfach nicht weiß.“

Viele Schwangere und Mütter mit ihren Neugeborenen, die keine Nachsorgehebamme finden konnten oder deren Hebamme im Urlaub ist, nutzen die Hebammensprechstunde. Schwangere kommen oft mit allgemeinen Fragen zur Hebammenleistung sowie mit Fragen und Ängsten rund um die Schwangerschaft und Geburt zu den Hebammen. Auch Eltern mit Babys zwischen dem dritten und zwölften Lebensmonat nutzen das Angebot.

„Mit den Sprechstunden in Gammertingen und Bad Saulgau können wir gerade für viele Eltern mit Säuglingen die Wege kürzer machen“ freut sich Anna Minnder.

Die einzelnen Sprechstunden im Überblick:

Hebammensprechstunde Sigmaringen:

Die Hebammensprechstunde in Sigmaringen findet jeden Dienstag von 9:00 bis 12:00 Uhr im Gesundheitsamt, Hohenzollernstraße 12 in Sigmaringen statt.

Die Sprechstunde findet auch während der Ferienzeiten statt. Einzige Ausnahme ist, wenn ein Feiertag auf einen Dienstag fällt.

Hebammensprechstunde Gammertingen:

Die Hebammensprechstunde in Gammertingen findet jeden 1. Montag im Monat von 10:30 bis 12:00 Uhr im Familienzentrum St. Martin, Kiverlinstraße 4 in Gammertingen statt. Die Hebammensprechstunde findet nur während der Öffnungszeiten des Kindergartens statt.

Hebammensprechstunde Bad Saulgau:

Die Hebammensprechstunde in Bad Saulgau findet jeden Montag von 16:00 bis 18:00 Uhr im Haus Rosengarten, Kaiserstraße 62 in Bad Saulgau statt.

Die Sprechstunde findet auch während der Ferienzeiten statt. Einzige Ausnahme ist, wenn ein Feiertag auf einen Montag fällt.

Erweiterung der telefonischen Hebammensprechstunde

Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr sind die Hebammen der Hebammensprechstunde auch telefonisch zu erreichen unter der Telefonnummer: 07571 102-6422.

Die Beratung in der Hebammensprechstunde ist kostenlos und kann ohne ärztliche Überweisung und vorherige Terminvereinbarung wahrgenommen werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Landkreises: landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde.

Weitere Angebote der Fachstelle Familie am Start

Beratung für werdende Mütter und Väter sowie Eltern mit Kindern bis zu 3 Jahren

Eltern erhalten Beratung bei Fragen zur Entwicklung, Gesundheit oder Erziehung ihres Babys oder Kleinkinds oder wenn es manchmal nicht so rund läuft und sie verzweifelt oder erschöpft sind. Die Mitarbeiterinnen von Familie am Start informieren über die vielfältigen Angebote im Landkreis und sind gerne behilflich bei der Suche nach Unterstützung, z. B. wenn Kinder oder ein Elternteil erkrankt sind oder andere Sorgen die Familie belasten. Die Beratung kann auf Wunsch zuhause bei den Familien stattfinden.

Familienbesuche - In Zusammenarbeit mit Städten und Gemeinden:

Die meisten Gemeinden im Landkreis Sigmaringen bieten einen Willkommensbesuch nach der Geburt eines Babys an. Ein/e Familienbesucher/in der jeweiligen Gemeinde informiert die Eltern über die Angebote für Familien vor Ort und im Landkreis. Die Familien erhalten ein kleines Geschenk und vielfältige Informationen. Im persönlichen Gespräch können Fragen gestellt werden.

ElefAnt (Eltern erfahren Antworten)

Im Alltag mit Kindern wird jeder immer wieder neu vor Herausforderungen gestellt. Das Elternbildungsprogramm des Landkreises bietet eine Vielzahl an Vorträgen zu verschiedensten Themen rund um den Erziehungsalltag mit Kindern und Jugendlichen.

STÄRKE – Kurse für Eltern und Kind

Durch verschiedene Kursangebote können Eltern Stärkung und Unterstützung bei der Erziehung und Förderung ihres Kindes erfahren. Diese Kurse werden durch das Land Baden-Württemberg gefördert.

wellcome – praktische Hilfe nach der Geburt

Im ersten Lebensjahr eines Kindes können Familien durch eine ehrenamtliche Mitarbeiterin unkompliziert ganz individuelle Unterstützung bekommen. Wellcome-Ehrenamtliche kommen für ca. 2-3 Stunden pro Woche zu den Familien nach Hause und wachen in der Zeit über den Schlaf des Babys, während sich die Mutter erholt, kümmern sich um Geschwisterkinder oder unterstützen und begleiten z.B. wenn Zwillinge geboren wurden.

Frühe Hilfe für Familien

Eine pädagogische Fachkraft oder eine Fachkraft des Gesundheitswesens kann Familien bei Unsicherheiten und Belastungen im Familienalltag zuhause unterstützen und bei der Suche nach Lösungen begleiten.

Kontakt:

„Familie am Start“ - Fachstelle für Frühe Hilfen und Beratung

Tel.: 07571 102-4266

E-Mail: familieamstart@irasig.de

Nähere Informationen zu den Angeboten: www.landkreis-sigmaringen.de/familieamstart

Mausini Theater

Die phantastische SpielTanzTheater Werkstatt

Das SpielTanzTheater ist eine intensive, vielfältige, gestalterische Bildung, welche die Persönlichkeit der Kinder ästhetisch entfaltet. Herzlich Willkommen im Neuen Schulhaus, Hauptstr. 37, 78357 Mühlingen zu unseren regelmäßigen Kursen für Kinder.

Anerkannt vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden Württemberg. Infos und Anmeldung Tel. 0 77 75 - 92 00 20, www.mausini.com, www.binahmo.de, e-mail: binahmo@web.de,

- SpielTanzTheater für Mädchen ab 8 Jahre Montags 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr,
- SpielTanzTheater für Jungs ab 6 Jahre, Montags 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr,
- SpielTanzTheater für Kinder ab 4 Jahre Mittwochs 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr,
- SpielTanztheater für Kinder ab 6 Jahre, Donnerstags 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Immaterielles Kulturerbe; Bewerbungsverfahren 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,
das UNESCO-Übereinkommen zur Erhaltung des Immateriellen Kulturerbes aus dem Jahr 2006 ist in der Bundesrepublik am 10.07.2013 in Kraft getreten. Zwischenzeitlich sind mehr als 170 Staaten dieser völkerrechtlich verbindlichen UNESCO-Konvention beigetreten. Einige hundert kulturelle Ausdrucksformen aus allen Weltregionen sind im Laufe der Jahre bei der UNESCO in zwei Listen und einem Register verzeichnet. Schrittweise wird hierzu ein Verzeichnis des in der Bundesrepublik gepflegten Immateriellen Kulturerbes erstellt.

In den Jahren 2013, 2015 und 2017 wurden die ersten drei Bewerbungsrunden durchgeführt. Hierbei wurde bundesweit die Erfahrung gemacht, dass die Breite des möglichen Immateriellen

Kulturerbes immens ist. Im Verzeichnis Deutschlands sind zwischenzeitlich 97 lebendige Kulturformen sowie Modellprogramme der Erhaltung Immateriellen Kulturerbes eingetragen. Die Gesamtliste ist im Internet unter www.unesco.de/media/403 einsehbar.

Aus Baden-Württemberg wurden bisher folgende Kulturformen in das bundesweite Verzeichnis aufgenommen:

- o Schwäbisch-alemannische Fastnacht
- o Ehrsam Narrengericht zu Grosselfingen
- o Peter-und-Paul Fest Bretten
- o Moderner Tanz - Stilformen und Vermittlungstraditionen der Rhythmus- und Ausdruckstanzbewegung
- o Orgelbau und Orgelmusik
- o Flandwerksgesellenwanderschaft Walz
- o Posaunenchor
- o Die Tradition des Schäferlaufs und Schäferhandwerks in Markgröningen, Bad Urach und Wildberg
- o Altersgenossenfeste in Schwäbisch Gmünd
- o Das Bauhüttenwesen - Weitergabe, Dokumentation, Bewahrung und Förderung von Handwerkstechniken und -wissen (Register Guter Praxisbeispiele)
- o Amateurmusikpflege in Baden-Württemberg (Register Guter Praxisbeispiele)

Bis zum 30. Oktober 2019 können sich wieder Gruppen, Gemeinschaften und Einzelpersonen mit ihrer lebendigen Alltagskultur, ihrem Wissen und Können um die Aufnahme in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes bewerben. Zum Immateriellen Kulturerbe zählen Tanz, Theater, Musik, mündliche Überlieferungen, Naturheilkunde und Handwerkstechniken. Wichtig hierbei ist, dass die Tradition oder der Brauch bereits über Generationen in einer Region oder einem Land betrieben wird und in Zukunft in seiner Ausübung gesichert sein muss. Nähere Informationen finden Sie im Internet unter www.unesco.de/kultur-undnatur/immaterielles-kulturerbe/immaterielles-kulturerbe-werden. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens trifft in Baden-Württemberg zunächst eine unabhängige Jury eine erste Auswahl und übermittelt Vorschläge an die Kultusministerkonferenz. Ein unabhängiges Expertenkomitee der Deutschen UNESCO-Kommission prüft und bewertet dann die Dossiers nach fachlichen Kriterien. Die Kultusministerkonferenz und die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien bestätigen abschließend die Empfehlungen des Expertenkomitees. Die Einträge in das bundesweite Verzeichnis werden auf der Website der Deutschen UNESCO Kommission veröffentlicht.

Baden-Württemberg ist traditionell ein Kulturland. Lange vor Gründung des Südweststaates sind regional verankerte Bräuche, traditionelle Handwerkstechniken, bestimmte Lied- und Musiktraditionen sowie Tänze entstanden und werden neben vielen anderen Kulturformen auf verschiedenste Weise insbesondere regional gepflegt. Sicherlich gibt es auch örtliche urbane Kulturformen, die eine Besonderheit darstellen. Zweifellos besteht daher in den Städten und Gemeinden vor Ort die beste Übersicht über mögliche Bewerbungen.

SKM Sigmaringen

Fit für die Übernahme einer gesetzlichen Betreuung – Betreuungsverein SKM und Betreuungsbehörde des Landratsamtes Sigmaringen bieten Basisseminar an

Der SKM ist der Betreuungsverein für den Landkreis Sigmaringen. Für alle Ehrenamtlichen, die in letzter Zeit eine Betreuung übernommen haben oder für solche, die es vorhaben, sowie für Betreuer, die ihr Wissen auffrischen wollen, wird auch in diesem Jahr wieder ein Basisseminar angeboten. Das Seminar ist auch

für Personen geöffnet, die einen Angehörigen mit Hilfe einer Vollmacht vertreten.

Die Fortbildung erfolgt in Kooperation und mit Unterstützung des Landratsamtes Sigmaringen.

An vier Abenden wird von kompetenter Seite das Rüstzeug vermittelt, um eine gesetzliche Betreuung erfolgreich zu führen. Jeder Seminarteil ist in sich abgeschlossen, so dass auch der Besuch einzelner Abende möglich ist. Alle Schulungen finden von 17 bis 21 Uhr im Bildungszentrum Gorheim (Gorheimerstr. 28 in Sigmaringen) statt. Die Teilnahme an dem Seminar erfolgt auf Spendenbasis.

Die Termine sind am

- Freitag, den 17.05. (Einführung, Erwartungen und Anforderungen, gesetzliche Grundlagen, Betreuungsverfahren, Betreuungsbehörde und –verein),
- Freitag, den 24.05. (Rechte und Pflichten des Betreuers, Aufgabenkreise, Vollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügung),
- Freitag, den 07.06. (Geschäftsfähigkeit, Einwilligungsvorbehalt und fähigkeit, Genehmigungspflichten, Aufgaben und Rolle des Betreuers, Anvertrauensschutz)
- Freitag, den 14.06. (Sozialleistungen, Begleitungs- und Beratungsmöglichkeiten, Entgelt/Pauschale, Versicherungen).

Weitere Informationen sind im Internet unter www.skm-sigmaringen.de erhältlich.

Informationen und Anmeldung: SKM – Kath. Verein für soziale Dienste im Landkreis Sigmaringen e.V.
Fidelisstr. 6, 72488 Sigmaringen, Tel. 07571 - 50767, FAX: 07571 - 52431, Mail: betreuung@skm-sigmaringen.de

Verein zur landwirtschaftlichen Fortbildung im Kreis Sigmaringen e. V.

Fahrt ins Allgäu

Der Verein zur landwirtschaftlichen Fortbildung im Kreis Sigmaringen (VLF) startet am Dienstag, den 18. Juni zu einer eintägigen Fahrt. Dieses Jahr geht es in das wunderschöne Allgäu. Erste Station ist der im Oktober 2018 eröffnete Centerpark Allgäu in der Nähe von Leutkirch. Im Rahmen einer Führung erhalten wir einen Überblick über die 184 Hektar große Ferienanlage mit über 1.000 Ferienhäusern. Danach essen wir im historischen Dorfgasthof Hirsch zu Mittag. Anschließend geht es weiter zu Allgäu-Stauden, einer Staudengärtnerei die Stauden, Gräser, Farne und Rosen nach Bioland Richtlinien erzeugt und vermarktet.

Danach fahren wir weiter zur zum Allgäu-Hof der Familie Müller in der Nähe von Bad Wurzach. Der Allgäu-Hof ist eine moderner Milchviehbetrieb mit Melkrobotern, automatischen Fütterung und hofeigener Molkerei. Außerdem bietet der Betrieb Ferienwohnungen an.

Zum Abschluss kehren wir noch beim Mostbauer in der Nähe von Bad Waldsee zum Vespere ein.

Zu dieser Fahrt sind Mitglieder und Gäste herzlich willkommen.

Abfahrtszeiten:

- 7.45 Uhr Sigmaringen – Kreisverkehrsbetriebe Gorheimer Allee 2 (Parkmöglichkeit)
- 8.15 Uhr Bad Saulgau bei der Feuerwehr (Martin-Staud-Str.)

Um Anmeldung mit **Angabe des Zustiegs-Ort** bis 11. Juni 2019 wird unter Telefon Nr. 07571/102-8641, Fax - Nr.07571/102-8699 oder per E-Mail an gabriele.seifried@irasig.de gebeten.

Regierungspräsidium Tübingen

L 268, Neubau der Ortsumfahrung Pfullendorf (Bauabschnitt II)

Beginn der Straßenbauarbeiten vom Kreisverkehr L 194/ Friedhofstraße bis zur L 201 am Montag, 06. Mai 2019

Ab Montag, 6. Mai 2019, beginnen die Straßenbauarbeiten im Zuge der L 268 zwischen dem bisherigen Ausbauende am Kreisverkehr L 194/ Friedhofstraße und der Einmündung in die L 201.

Der Bau der L 268neu erfolgt abschnittsweise, um die Anbindung an das Gewerbegebiet Hesselbühl zu gewährleisten.

Erste Bauphase von Montag, 06. Mai 2019, bis voraussichtlich Frühjahr 2020

In der ersten Bauphase wird die L 268 neu vom bisherigen Ausbauende bis zum Gewerbegebiet Hesselbühl hergestellt. Diese Arbeiten beginnen am Montag, 06. Mai 2019, und dauern voraussichtlich bis Frühjahr 2020. Zunächst werden mehrere Versorgungsleitungen im Trassenbereich verlegt und die notwendigen Bauwerke erstellt. Bei den Bauwerken handelt es sich um zwei Brücken aus Wellstahl und eine Stahlbetonbrücke, die die L 268 neu über die Bahnlinie Aulendorf – Pfullendorf führt. Im Anschluss erfolgen die Erd- und Straßenbauarbeiten, einschließlich der Herstellung der Wirtschaftswege entlang der Trasse.

Während dieser Maßnahme ist das Gewerbegebiet Hesselbühl über die L 201 durchgehend erreichbar. Die Gemeindeverbindungsstraße zwischen Roßlauf und Spitalmühle ist bis zum Abschluss der Erdbauarbeiten in diesem Bereich gesperrt. Zur Herstellung der Brücke aus Wellstahl über die Gemeindeverbindungsstraße vom Wohngebiet Roßlauf nach Brunnenhausen wird diese Straße voraussichtlich im Sommer 2019 für etwa zwei Monate voll gesperrt. Auch während dieser Sperrung ist das Gewerbegebiet erreichbar.

Zweite Bauphase ab Sommer 2020

In der zweiten Bauphase, welche voraussichtlich im Sommer 2020 beginnt, wird die L 268neu zwischen dem Gewerbegebiet Hesselbühl und der L 201 gebaut. Die Zufahrt zum Gewerbegebiet Hesselbühl erfolgt dann über den zuvor hergestellten Teilabschnitt.

Der Bau der L 268 neu wird voraussichtlich bis im Herbst 2020 abgeschlossen.

Die Kosten für beide Bauabschnitte belaufen sich auf rund acht Millionen und werden vom Land Baden-Württemberg getragen.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die entstehenden Behinderungen.

Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundenen Verkehrsbeschränkungen können auch im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg im Internet unter www.baustellen-bw.de abgerufen werden.

Bodensee Shantymen

Muttertags – Wunschkonzert

Der **Seemannschor Bodensee Shantymen** lädt alle Mütter und Gäste erstmalig am **Sonntag, 12. Mai 2019 ab 14 Uhr** zu einem bewirteten **Muttertags – Wunschkonzert in das Kath. Gemeindezentrum Ludwigshafen am See ein, Einlass ist ab 13 Uhr**. Freuen Sie sich auf bekannte Seemannslieder, Seasons und maritime Oldies von Hans Albers, Freddy Quinn etc.

Unser musikalischer Leiter Andreas Thiemann hat aus dem reichhaltigen Repertoire eine Liedauswahl zusammengestellt, die auch Sie begeistern wird.

„Sie wünschen – Wir spielen“

Sie entscheiden welche Lieder gesungen und gespielt werden und mit etwas Glück gehören Sie zu den Gewinnern bei der Auslosung am Ende des Konzerts. Wenn das nicht Ihr Glückstag wird. „Lassen Sie sich überraschen.“

Die Bewirtung mit Kaffee, Kuchen und sonstigen Getränken übernimmt der Kirchenchor St. Otmar Ludwigshafen.

Der Eintritt ist 10,00 €

Wir freuen uns über Ihren zahlreichen Besuch.
Veranstalter ist die Bodensee Shantymen GbR
www.bodensee-shantymen.de

Caritas**Nachmittag mit viel Seele**

Die Schwabenpoeten „Quintessenz“ beim Treffen der Gesprächskreise für pflegende Angehörige im Dekanat Sigmaringen-Meißkirch

Kreis Sigmaringen/Langenhart – Eine gute Tasse Kaffee, ein leckerer Kuchen, die rund 70 Besucher beim Treffen aller Gesprächskreise hatten sich das wirklich verdient. Was pflegende Angehörige jeden Tag zu Hause leisten, das ist keine leichte Aufgabe. Und sie sind keineswegs eine Minderheit, aber eine Gruppe, die nur ganz selten im Fokus der Öffentlichkeit steht. Dabei leisten gerade die pflegenden Angehörigen einen unschätzbaren Dienst für die Gesellschaft. Einmal im Jahr lädt sie der Caritasverband Sigmaringen und die kirchlichen Sozialstationen zu einer gemeinsamen Veranstaltung in den Brigel-Hof nach Langenhart ein. Diesmal hatten sich die Sozialarbeiterinnen der Beratungsstelle für ältere Menschen und pflegende Angehörige Inge Sieber, Pamela Brecht und Andrea Gramsch eine ganz besondere Überraschung ausgedacht und „Quintessenz“ aus Ostrach-Einhart eingeladen. Die Angehörigen, die einmal monatlich in Pfullendorf, Sigmaringen, Gammertingen, Stetten aKM und Meißkirch treffen, um sich bei den Sozialarbeiterinnen Hilfe und Rat zu holen, aber auch ihr Herz ausschütten können, waren begeistert von den „Schwabenpoeten“, wie Stefany Wohlfahrt, Marita Bodon und Franz Wohlfahrt auch oft genannt werden. „Der Franz“, wie er sich selbst nennt, ist der Kopf von „Quintessenz“ und vertritt ein Genre, das nicht mehr so oft auf den Kleinkunsthöfen anzutreffen ist wie früher, als Reinhard Mey, Hannes Wader oder Inga & Wolf die Liedermacherszene bereicherten. Trotzdem, oder vielleicht auch gerade deshalb, sind die Texte und Lieder etwas Besonderes. Und sie sind auch ein Stück Heimat. Es sind die alltäglichen Dinge des Lebens, die Buchautor Wohlfahrt auf unnachahmliche Weise in Texte kleidet. Und das natürlich in Dialektform. Das sympathische Trio glänzte durch Ausstrahlung und auch der Preisgabe eines kleinen Teils der eigenen Seele. Das „Liebeslied an meine Frau“ ist so ein Stück, das durchs Ohr hinein direkt in die Herzen der Zuhörer fließt. „Mit 50 ist man cool, mit 60 geht es los und mit 80 läuft man Marathon“, hat Franz Wohlfahrt erkannt. Bei den Zuhörern ruft das Schmunzeln hervor. Aber auch sie laufen jeden Tag Marathon. Denn die Pflege ist nichts anderes. Was fehlt ist der Jubel des Publikums.

Schönstatt Mannesjugend**Zeltlager für Jungs**

Die Schönstatt Mannesjugend (SMJ) veranstaltet in den Sommerferien vom 29. Juli.-05. August 2019 in Bergatreute ein Zeltlager für Jungs zwischen 9 und 15 Jahren. Auf die Teilnehmer wartet eine Woche voller Action, Sport, Glaube, Natur und vielem mehr. Anhand eines spannenden Themas wollen wir auf kindergerechte Weise christliche Werte vermitteln.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Samuel Miller unter 0163/1616242 oder zeltlager@smjoberland.de.

Hochschule Albstadt-Sigmaringen

Hochschule kennenlernen: Campustag findet am 24. Mai statt Albstadt/Sigmaringen. Was macht ein U-Boot auf der Alb? Wie fühlt sich Virtual Reality an? Welche Aufgaben hat eigentlich ein Manager? Wie werden Medikamente hergestellt, und wie kann man Cyber-Kriminellen im Internet das Handwerk legen? Diese und viele weitere Fragen beantwortet die Hochschule Albstadt-Sigmaringen bei ihrem öffentlichen Campustag am Freitag, 24. Mai.

Bei diesem Tag der offenen Tür stellen Studierende und Dozenten an beiden Hochschulstandorten von 10 bis 17 Uhr ihre vielfältigen Projekte vor, führen durch die Labore und beantworten alle Fragen rund ums Studium. Es stehen zahlreiche Vorträge sowie spannende Vorführungen und Experimente auf dem Programm; außerdem gibt es Informationsstände der verschiedenen Service-Einrichtungen der Hochschule.

Dass es in den Laboren der Hochschule praxisorientiert zugeht, erfahren die Gäste bei den insgesamt rund 100 Angeboten und Programmpunkten hautnah. So können sie beispielsweise in Sigmaringen eine eigene Wasserprobe aus ihrem Brunnen oder Gartenteich mitbringen und analysieren lassen oder in einem Workshop testen, wie gut sie sich als Führungskraft machen. In Albstadt gibt es in der Informatik unter anderem eine Einführung in die App-Entwicklung, während sich die Besucher in der Fakultät Engineering neben vielem anderem eigene Tassenwärmer striicken lassen oder ihre Kraft am Zugkraftmesser in der Maschinenhalle testen können.

Der Campustag bietet eine ideale Gelegenheit, um hinter die Kulissen der Hochschule zu schauen, sich durch die vielen verschiedenen Einrichtungen führen zu lassen und sich umfassend über die Hochschule zu informieren. Selbstverständlich stehen Lehrende, Studierende und Beschäftigte für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Alle Informationen zum Campustag und das ausführliche Programm gibt es im Internet unter www.hs-albsig.de/campustag